

**Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e. V. und der
Seniorenbeirat Norderstedt**

Daseinsvorsorge

Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

Antrag:

Das 30. Altenparlament möge beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, zur Erhaltung der Selbständigkeit und Stärkung der Selbstbestimmung aller Senioren in Schleswig-Holstein präventive kostenlose Beratungsstellen einzuführen.

Begründung:

In einem persönlichen Brief der Kommune werden die Senioren angeschrieben und erhalten bei Rückmeldung auf Wunsch einen Hausbesuch oder einen Termin bei einer Beratungsstelle. Die Ansprechpartner (z. B. Pflegestützpunkte, Wohlfahrtsverbände, soziale Institutionen) gewährleisten eine qualifizierte, unabhängige und vertrauliche Beratung in persönlichen Anliegen und bei Unterstützungsbedarf.

Je älter ein Mensch wird, desto kleiner wird in der Regel sein Aktionsradius, desto mehr Zeit verbringt er im nahen Wohnumfeld und in der Wohnung. Wichtig ist deshalb eine frühzeitige Information u. a. zu folgenden Themen:

Wohnen im Alter, Notruf, Ernährung, Haushaltshilfen, ambulante und stationäre Hilfen, Finanzen, Ansprüche gegenüber der Kranken- und Pflegekasse, Freizeitangebote, soziale Kontakte, ehrenamtliche Angebote.